

Versicherungsbetrug – Kein Kavaliersdelikt



Livio Cedraschi
PROMRISK AG

Thema in dieser Ausgabe:

- **Versicherungsbetrug**
– Kein Kavaliersdelikt
- **Missbrauchsbe-**
kämpfung

PROMRISK

Ein Unternehmen der PROMEA

Postfach 56
8173 Neerach
Tel. 044 851 55 66
Fax 044 851 55 60
info@promrisk.ch
www.promrisk.ch



www.promea.ch

Redaktion:
Livio Cedraschi
Herbert Wild

Zu Unrecht bezogene Versicherungsleistungen verursachen jährlich riesigen volkswirtschaftlichen Schaden und treffen damit auch die Solidargemeinschaft aller Versicherten.

Schätzungen zufolge erreichen die unrechtmässig bezogenen Leistungen bis zu 10% der Gesamtentschädigungen. Die Privatversicherungen sind daher seit einigen Jahren aktiv in der Bekämpfung des Versicherungsmissbrauchs.

Alleine der Branchen-

riese AXA Winterthur hat 2008 Betrugsversuche in Höhe von CHF 40 Mio. aufgedeckt. Nebst internen Schadenspezialisten werden in einzelnen Fällen auch Detektive eingesetzt.



Observation

IV / SUVA

Mit der 5. IV-Revision, die 2008 in Kraft getreten ist, bekam die IV griffi-

gere Instrumente um Betrügereien aufzudecken. Bei begründetem Verdacht dürfen die IV-Stellen zur Beweissicherung verdeckte Ermittlungen und Videoüberwachung einsetzen. Der gleichen Mittel bedient sich auch die SUVA.

Die Frage nach der Missbrauchsquote lässt sich nach so kurzer Zeit noch nicht schlüssig beantworten. Der Anfangserfolg ermutigt jedoch beide Anstalten, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

Missbrauchsbekämpfung

Sozial- und Privatversicherer

Im zweiten Halbjahr 2008 hat die IV 380 Fälle abgeklärt. Dabei hat sich in 80 Fällen der Anfangsverdacht bestätigt. Die betreffenden IV-Leistungen sind gestrichen und in 20 Fäl-

len zurückgefordert worden. Neuere Zahlen sind nicht erhältlich.

Während die SUVA 2006 noch 44 Verdachtsfällen nachgegangen ist, waren es 2008 bereits 223, also eine Verfünffachung.

Die meisten Privatver-

sicherer unterhalten eigene Fachstellen zur Betrugsbekämpfung.

Auch der Versicherungsverband hat eine Plattform geschaffen, welche die Bekämpfungsaktivitäten koordiniert, Informationen sammelt und weitergibt.

Ihre Meinung ist uns wichtig: info@promrisk.ch